

Funktionsprüfstand für Einspritzdüsen

Kurzbeschreibung

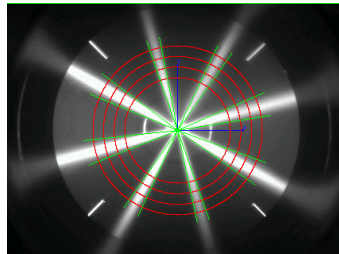
Der Funktionsprüfstand dient zur Bestimmung folgender Düsenmerkmale:

- Öffnungsdruck
- Öffnungsfrequenz
- Strahlbild
- Sitzleckage
- Führungsspaltleckage

Der Prüfling wird manuell in die Werkstückaufnahme eingelegt und nach den Hochdruckbohrungen ausgerichtet. Eine im Prüfkopf integrierte Einstellvorrichtung ermöglicht eine stufenlose Einstellung der auf die Düsenadel wirkenden Federkraft, die über eine Kraftmessdose überwacht wird. Durch Betätigen des Starttasters wird die Hubschutztür automatisch geschlossen, der Prüfling kontaktiert und der Messablauf gestartet. Der zur Prüfung erforderliche Konstantfluss wird durch eine servomotorgesteuerte Pumpe erzeugt, die sich in unmittelbarer Nähe zum Prüfling befindet.



Kontaktiervorrichtung



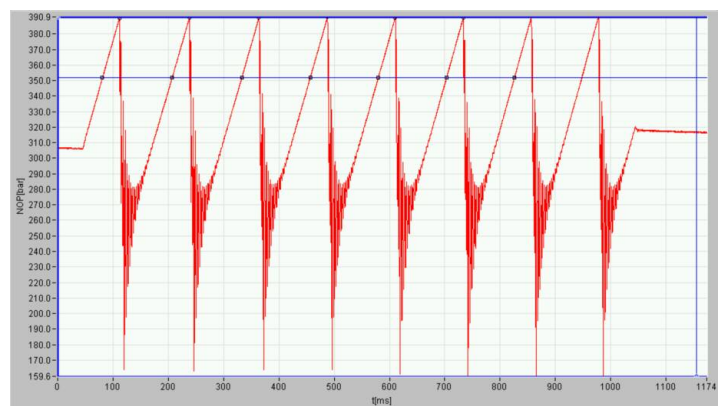
Strahlprüfkammer

Highlights

- Öffnungsdruckmessung
- Optische Strahlprüfung
- Optische Sitzleckageprüfung
- Spaltleckagemessung über:
 1. Druckabfallzeit (Prüfdauer abhängig von Leckage)
 2. Volumetrische Leckagemessung durch servomotorgesteuerte Konstantflüsspumpe
- Strahlprüfkammer mit vier Seitenfenster und einem Bodenfenster für Strahlbilduntersuchungen bis zu 200mm Durchmesser
- stufenlose Federkrafteinstellung
- automatische Reinigung der Sichtfenster, integrierte Absaugung und Sprühnebelabscheidung
- schnell wechselbare Prüflingaufnahmen (Rüstzeit < 1 Min)
- Dot-Code-Lesestation
- Temperierung des Prüfmediums
- Gesamtzykluszeit < 60s

Technische Daten

Druckbereich:	10bar - 600bar
Fördervolumen:	max. 54cm ³ /s
Federkraft:	0-1600N
Kontaktierkraft:	44kN @ 6bar
Abmessungen:	1800mm x 1500mm x 2600mm (B x T x H)



Öffnungsdruckmessung

Sonplas